

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 5

Artikel: Vo de brittische Schnurregyge: (Baseldeutsch)
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449833>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Projekte

(Su den vielen bevorstehenden Umbauten in Biel)

Biel, das einst unscheinbar und klein,
Scheint auch die große Zeit gut zu bezwingen:
Es richtet alles hier sich stets moderner ein
Und hebt zum Höhenfluge kühn die Schwingen.

Wo Fortschritt ist, kann man nicht stille stehn,
Kann man nicht leben gut im Kleinen;
So muß 's auch jetzt ein Stücklein vorwärts gehn
Und neue Bauten sollen wiederum erscheinen! -

So steht ein Bahnhof da seit alten Zeiten,
Er sieht — ich sag' es frei! — sehr schäbig aus,
Und muß, da sich die Straßen immer weiten,
Ersetzt jetzt werden durch ein neues Haus.

Auch kommen soll, was man erwartet schon
So lange: die Gebäud' für Post u. Telegraphen;

Dies tut so not, als die Reorganisation
Des Polizeiwesens mit all den Paragraphen!

Ein neues Kühlhaus muß auch endlich her,
Und auch im Rebberg gibt es Änderungen! —
Was gibt es hier erst nach dem Krieg noch mehr,
Wenn all' dies viele ist in ernster Zeit gelungen?!

Doch nun genug! — Es kriselt weit und breit! ..
Und du kannst nur die Pläne jetzt besehn.
Und projektieren kann man jederzeit —
Derweil noch alles anders kann geschehn. —

Rudolf Erik Niesenmey

Do de brittische Schnurreggye

(Baseldeutsch)

By den Aengländer solle d'Schnurreggye
grislig biliebt sy, bsunders by der Infanterie,
grad wie by uns by de Luzärner.

Sie mache als ercht vergnüglt Gschichter
uffem Marsch oder im Lager, wenn Aline
d'Schnurreggye firezieht und als zum Befichte
git. So isch's ene au in Branggrich gange
im Söldzug gäge die Ditsche. Wo si emol
gar luschtig druflos g'schnurregggt ka henn,
het's uff aimol ghaie: Silence, go on! und
si händ mieffe vorrugge in d'Schlacht. Aber
's isch ene nit guet gange fälle Tag; si händ
uff's Dach biko. Ganz trurig sind sie Sobe
wieder zämme gesse; do dänggt Aline, er well
zuer Erheiterig d'Schnurreggye wieder firend
und eppis spiele. Won er si nodänggig in
der Hand ummetrillt het, siet er uff aimol, daß
im ene klaine Eggli derfo e ganz klaini In-
schrift sit und woner rächt luegt, was lieft er?

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés



„Die Katzen gehen um den heißen Brei“

ZÜRICH

Stadttheater

Samstag, abends 8 Uhr: Gastspiel von Alex. Moissi:
„Der lebende Leichnam“.

Sonntag, nachm. 3 Uhr: „Hänsel und Gretel“.
Abends 8 Uhr: „Der Barbier v. Sevilla“, Oper v. Rossini.

Pfauentheater

Samstag: Geschlossen.

Sonntag, abends 8 Uhr: „Im weissen Rössl“, Lustspiel
von O. Blumenthal und G. Kadelburg.

Palmhof Zürich 6

Universitätsstr. 23

☛ Gut bürgerlicher ☛

1657

Mittag- und Abendtisch in Pension!

Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble

Première Premiere

„SUSI“

Operette in 3 Akten von Aladar Renyi.

„DE LA PAIX“

Grand Café Zürich

10 Sonnenquai 10

Internat. Verkehr u. Rendez-vous der Theaterbesucher

Vornehmes Familien-Café

Bekannt für erstklassige Künstler-Konzerte

ERNST JUCKER.

Hotel Wanner

Bahnhofstr. 80 — ZÜRICH — Bahnhofstr. 80

Neuer Inh.: H. Schmidt.

□ □ □

Altbekanntes Haus

1 Min. vom Hauptbahnhof

□ □ □

1588

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort

Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

BAUER'S HOTEL POST

BEIM HAUPTBAHNHOF

1062

BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

Stadelhof-

Bahnhof-Restaurant

Express - Bier — Wein - Buffet

Familie BOLLETER

Vornehmstes
Familien-
Café
am Platze

Extrasalon
für Billards
9 Neuhausen
3 Match

Eig. Wiener
Conditorei
Five o'clock
Tea und
Americ.-Drinks

Grand Café Odeon

Eigene Conditorei

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem
Theater: Kalte
und warme
Spezialitäten

Zürich
Telephon
Nummer
1650

Rendez-
vous
d. Fremden-
welt

Druckarbeiten für jeden Zweck liefert
prompt und zu mässigen
Preisen die Buchdruckerei JEAN FREY, ZÜRICH.

Made in Germany. Do sinn die Mengländer in e hailloßi Wuet grote und händ bihouptet, jeh wißte si, worum si uff's Dach biko haige, will sie vor em Kampf uff däne dißche Schnurreggge g'schnurregggt haige. Do händ se si alli uff'e Stufe zämme draht und verbrennt. Aber 's het se ne halt doch nit kenne, wo si kaini Schnurreggge meh ka händ. Do isch der Kilschmer in Londo zum Karli*) gange und het em g'sait: Lofe Si emole. Kennte Si is nit us der Schroy Schnurreggge liefere, mer zahle guet. Se frili, sait der Karli, das wird si mache lo, das kenne mer au no z'schland bringe; im Kanton Luzärn het's jo scho e Sabrik derfo. Do het me us der Schroy

*) Dr. Gaston Carlin, schweizerischer Gesandter in London.

den Mengländer par Kumpänsazion selbergmachi Schnurreggge g'schiggt und uff aimol händ si nimmi uff's Dach biko.

Das G'schichtli, wo so nohr isch wie der ewig Briede, will i, glaub i, a die schroyzerischi Mästermeß z'Basel schigge, si solles naime abschloh.

N. erzählt:

„Ich diergiere zum ersten Male ein Konzert in einer großen Stadt. Mein Freund K. sitzt in der vierten Reihe Markt, vor ihm zwei bildhübsche junge Mädchen, kaum dem Backfischalter entwachsen. An das Ohr der Mädchen muß die Kunde gedrungen sein, ich sei ein „fascinierender“ Dirigent!“

Die Overture ist zu Ende; da, in der ersten kurzen Pause, vor Beginn der zweiten Nummer, bemerkt mein Freund, wie die eine Schöne ihre Freundin mit dem Ellenbogen anflößt und zu ihr sagt:

„Nicht wahr, Else, du sagst es mir, wenn er anfängt zu fascinieren!“

Holdi

Splitter

Was lange währt, wird gut. Also währt dieser Zustand in Europa nicht mehr lange.

Wahre Liebe

Ein Frosch sprach zu einer Biene: „Ich liebe dich grenzenlos!“ und verschlang die Biene. Dieses nenne ich eine sonderbare Liebe.

Hotels Theater Konzerte Cafés

Restaurant
Hotel Sonne
Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse
Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Sesein und Burgunder. —: Wädenswiler Pilsner. Gute bürgerliche Küche.
Inhaber: **Franz Nigg.**

Passage-Café St. Annahof, Zürich
Eigene Wiener Konditorei
Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10½ Uhr vormittags, Fr. 1.—

Vornehmstes Etablissement :: Keine Musik

Wiener Café Schiff
Limmatquai 10
Ungarische Künstlerkapelle — Täglich 2 Konzerte
American Bar
Inhaber: **H. ANGER.**

Zeughaus-International
str. 31 Ecke Jakobstr.
Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café
Täglich Konzert!
Prima Weine. — Gute Biere. — Bescheidene Preise.
Es empfiehlt sich höf.
P. Kämpel.

Spanische Weinhalles zur Glocke
Glockengasse 9
Telephon Nr. 1864

Hauspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.

Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: **J. M. MARTI**

Restaurant „Augustiner“
Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269
Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.
Für Vereine und Gesellschaften stehen im I. Stock Lokaltäten zur Verfügung.
1572 Fr. Kehrle.

Taverna Española
Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: **Jaques Llorens.**

NATIONAL
Militärstr. 24 Teleph. 1599
Gute Speisen. — Reelle Weine.
ff. Feinschmecker-Biere.
Höf. empfiehlt sich
F. Schulz-Auer.

Pianos
am vorteilhaftesten im
Pianohaus
P. Jecklin Söhne
Ob. Hirschengr. 10
Zürich 1.

Blitzkarten liefert prompt u. bill. **Jean Frey.**
Buch- u. Kunstdrucker, Zürich

Hausbälle Hochzeiten
Orchester Hengartner, Zürich
Telephon 3673
Vereinsanlässe Konzerte

Wolf Bierhalle
Limmatquai — Nahe Bahnhof
Anerkannt billige Quelle für Speis und Trank! —
Samstag und Sonntag Freikonzert
1653 **K. Fürst.**

Tonhalle-Restaurant
Feinstes Familien-Restaurant
Gesellschaftssäle für 1502
Hochzeiten und Gesellschaften

Appenzeller Biberfladen
Prima Qualität. Versende bei Abnahme von 6 Stück franko gegen Nachnahme à 60 Cts. per Stück
G. Grieshammer, Herisau.
Schweiz. Landes-Ausstellung Bern 1914: Silber-Medaille.

Restaurant „WELLENBURG“
Niederdorfstr. 62
ff. Uetliberg-Bier hell u. dunkel
Samstag und Sonntag
Konzert
Karl Rüttimann
Colporteur
1601

Brissago
In Klischen von 125 Stück.
I. Qualität, 500 St. Fr. 19.—
II. Qualität Fr. 17.50
versendet **J. Kuster, Luzern**, Kappelgasse. 1625

Café-Restaurant Klaus
Klausstrasse Nr. 45 (Seenähe) Seefeld
Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hurlimann-Bier.
Es empfiehlt sich der neue Inhaber **Felix Häupel-Hüttinger.**

Zürichhorn
Kasino-Restaurant direkt am See
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine
Grosser Garten. DINERS. **M. Künzler-Lutz**

DRUCKARBEITEN
liefert prompt und billig
Buchdruckerei **JEAN FREY** in Zürich. 2

Schönster Winter-Ausflug: Linie 2.
Schützenhaus Rehalp durch Umbau erweitert.

Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolate, täglich frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.
Küche und Keller in bekannter Güte!
Höf. empfiehlt sich
1659 **H. Stadler-Bertsche,** früher „z. Ritzblick“.

Restaurant „Meyerei“
Münsterergasse Spiegelgasse
Original-Holländer-Stübl
Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche
Prima Weine
Jan. Ephraim

Via appon im Mitzgarbwin bei bapfianen Pafien vorzüglic